

9. Februar 2015

### Theater, Musical, Tanz, Kabarett und mehr

#### Vom „Partnertausch“ bis „No way to treat a lady“

In der Stadtgalerie Mödling präsentiert der Entertainer, Zauberer und Bauchredner Tricky Niki am Donnerstag, 12. Februar, ab 20 Uhr sein neues Programm „Partnertausch“. Nähere Informationen und Karten unter 0660/8234010, e-mail [karten@diestadtgalerie.at](mailto:karten@diestadtgalerie.at) und <http://www.diestadtgalerie.at/>.

Am Donnerstag, 12. Februar, setzt auch das Schwechater Satirefestival im Theater Forum Schwechat sein Programm mit „Hast Angst, Mayer?“ von und mit Gregor Seberg fort, gefolgt von Gabriela Benesch als „Cavewoman“ am Freitag, 13. Februar. Am Samstag, 14. Februar, zeigt Günther „Gunkl“ Paal „So Sachen - Ein Stapel Anmerkungen“, ehe von Dienstag, 17., bis Freitag, 20. Februar, Jörg-Martin Willnauer täglich „Buddhistisch bügeln“ lehrt. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail [karten@forumschwechat.com](mailto:karten@forumschwechat.com) und <http://www.forumschwechat.com/> bzw. <http://www.satirefestival.at/>.

Das Stück „Brain“, eine für Kinder ab zwölf Jahren konzipierte Produktion von Raoul Biltgen und dem Theater Jugendstil von und mit Sophie Berger und Susanne Preissl, macht am Donnerstag, 12., und Freitag, 13. Februar, im Kulturverein Die Bühne in Purkersdorf Station. Die Schülervorstellungen mit öffentlichem Restplatzkontingent beginnen jeweils um 9 und 11 Uhr. Karten unter 02231/64853 und e-mail [office@die-buehne-purkersdorf.at](mailto:office@die-buehne-purkersdorf.at); nähere Informationen unter 0660/3139492 und e-mail [verein.jugendstil@gmx.at](mailto:verein.jugendstil@gmx.at).

Am Donnerstag, 12. Februar, ist auch im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, ab 20 Uhr erstmals das „20er Faschingstamtam“ zu sehen: Anlässlich des 20-Jahre-Jubiläums des TAM stehen die Kabarettscenen, Clownerien, Songs und Tanzscenen diesmal ganz im Zeichen der 1920er-Jahre. Folgetermine: 13. und 17. Februar jeweils ab 20 Uhr sowie 15. Februar ab 17 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail [theater@tam.at](mailto:theater@tam.at) und <http://www.tam.at/>.

Am Freitag, 13. Februar, werden ab 12 Uhr im Festsaal der Mary-Ward-Schule in Krems die Ergebnisse des Workshops „Musik bewegt“ präsentiert, bei dem der Komponist Jorge Sanchez-Chiong, die Choreografin Katharina Weinhuber und die Musikvermittlerin Veronika Grossberger gemeinsam mit der Klasse 7a der Schule eine Bühnenversion von Ernst Kreneks Novelle „Die drei Mäntel des Anton K.“ aus dem 1938 erarbeitet haben. Nähere Informationen bei der Ernst Krenek Institut Privatstiftung unter 02732/71570 und e-mail [office@krenek.com](mailto:office@krenek.com).

## **NK** Presseinformation

Ebenfalls am Freitag, 13. Februar, feiert ab 19.30 Uhr im Schloss Wolkersdorf „Erstaunliche Geschichten“, eine Produktion des Theaters im Wirtshaussaal, Premiere, die, begleitet von Alexander Blach am Klavier, einen Bogen von den Grotesken Georges Courtelines über die Absurditäten von Daniil Charms bis zu den Lautgedichten von Kurt Schwitters spannt. Folgetermine: 16. und 17. Februar jeweils ab 19.30 Uhr sowie 15. Februar ab 18 Uhr. Nähere Informationen beim „forumschlosswolkersdorf“ unter 0699/813 05 489, e-mail [info@forumwolkersdorf.net](mailto:info@forumwolkersdorf.net) und <http://www.forumwolkersdorf.net/>; Karten unter <http://www.theaterimwirtshaussaal.at/>.

Im ZiMT, dem Zentrum für Individual Musik & Therapie, in Tribuswinkel steht am Freitag, 13. Februar, ab 16 Uhr eine Märchenstunde mit Cordula auf dem Programm (Eintritt: freie Spende). Am Samstag, 14. Februar, folgt ab 15 Uhr im Alois-Cipin-Heim in Traiskirchen eine Kulturkaffee-Lesung mit Franz Gurnhofer. Nähere Informationen beim Kulturamt Traiskirchen unter 02252/508521-10, Walter Skoda.

Am Samstag, 14. Februar, feiert ab 19.30 Uhr im Stadttheater Mödling „Das Leben der Bohème“ nach Aki Kaurismäkis - die Romanvorlage zu Giacomo Puccinis „Bohème“ paraphrasierend - Film Premiere (Inszenierung: Doris Harder). Folgetermine: 19. bis 21., 24. und 26. bis 28. Februar jeweils ab 19.30 Uhr bzw. 22. Februar ab 17 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Mödling unter 02236/429 99, e-mail [tzf@gmx.net](mailto:tzf@gmx.net), <http://www.stadttheatermoedling.at/> und <http://www.theaterzumfuerchten.at/>.

Im Stadttheater der Bühne Baden wiederum gelangt am Samstag, 14. Februar „Das Lächeln einer Sommernacht - A Little Night Music“ von Stephen Sondheim und Hugh Wheeler zur Premiere. In Szene gesetzt hat das Broadwaymusical in Anlehnung an Ingmar Bergmans Filmkomödie Alexandra Frankmann-Koepp; musikalische Leitung: Franz Josef Breznik. Folgetermine: 21. Februar sowie 5., 7., 12., 13., 20., 21., 26. und 28. März jeweils ab 19.30 Uhr bzw. 15. und 22. Februar sowie 8. und 29. März jeweils ab 15 Uhr. Zudem gestaltet Gernot Kranner am Sonntag, 15. Februar, ab 11 Uhr im Max-Reinhardt-Foyer für Kinder ab vier Jahren das Mitsing-Musical „Pinocchio“. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/22522, e-mail [ticket@buehnebaden.at](mailto:ticket@buehnebaden.at) und <http://www.buehnebaden.at/>.

„Alles Liebe! Karl Valentin“ heißt es am Montag, 16. Februar, im Stadtsaal Hollabrunn; der Abend mit Steffi Falschlehner und Franz Josef Weiß beginnt um 19 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Stadtsaalebüro unter 02952/3335.

Am Dienstag, 17. Februar, lädt das Cinema Paradiso St. Pölten ab 20 Uhr zu einem Impro-Theater-Abend mit den jumpers [re]loaded, die den Faschingsdienstag unter das Motto „Sie wünschen - wir spielen!“ stellen. Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso St. Pölten unter 02742/214 00, e-mail [office@cinema-paradiso.at](mailto:office@cinema-paradiso.at) und [www.cinema-paradiso.at/st-poelten](http://www.cinema-paradiso.at/st-poelten).

## **NK** Presseinformation

Schließlich steht noch bis 1. März in der Kulturszene Kottlingbrunn „No way to treat a lady (So behandelt man keine Dame)“, ein Kriminalkomödien-Musical von Douglas J. Cohen nach einer Erzählung von William Goldman, auf dem Programm. Inszeniert hat die österreichische Erstaufführung Peter W. Hohegger. Gespielt wird jeweils Freitag und Samstag ab 19.30 Uhr bzw. Sonntag ab 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 02252/74383 und e-mail [office@kulturszene.at](mailto:office@kulturszene.at).